

Petition

für einen fairen Pilotversuch mit Abfall-Unterflurcontainern – keine faits accomplis mit festen Installationen!

Ausgangslage:

Am 14. Juni 2015 sprach sich der Basler Soverän mit 69% gegen die Einführung von Unterflurcontainern aus. Dies interpretierte der Regierungsrat so, dass die Ablehnung nicht auf die Unterflurcontainer selbst, sondern auf die Qualität der Abstimmungsvorlage zurückzuführen sei. Unmittelbar nach der Abstimmung schlug der Regierungsrat deshalb dem Grosse Rat vor, mit einem Pilotversuch herauszufinden, ob die Bevölkerung die Unterflurcontainer unter anderen Bedingungen nicht doch akzeptieren würde. Bedauerlicherweise hat der Grosse Rat diesem Pilotversuch stillschweigend zugestimmt.

An 29 Standorten im Bachlettenquartier sollen für den Pilotversuch Abfallcontainer auf Allmend versenkt und damit fest installiert werden, was zu zahlreichen Baustellen und einem weiteren Verlust von vielen Parkplätzen führen würde. Für die Entleerung der fest eingebauten Unterflurcontainer werden Spezialfahrzeuge benötigt; wie viele davon neu angeschafft werden müssen ist nicht klar. Diese Massnahmen schaffen faits accomplis: Der Pilotversuch markiert den Beginn einer kantonsweiten Umstellung des Abfallsystems, trotz der Ablehnung durch die Bevölkerung an der Urne.

Forderungen der Petition

Die Petition verlangt, dass für den Pilotversuch keine festen Anlagen gebaut und keine neuen Fahrzeuge angeschafft werden. Für einen Pilotversuch genügt es, wenn an den entsprechenden Standorten grosse Abfallcontainer aufgestellt werden, in welche die Bevölkerung ihre Bebbisäcke einwerfen kann. Während des Versuchs müssen beide Systeme (Sammlung der Bebbisäcke und Container zum Einwerfen der Bebbisäcke) parallel betrieben werden. Nach einer Testphase von zwei Jahren soll die Regierung über die Akzeptanz des Containersystems berichten und im Falle einer positiven Bewertung soll eine neue Abstimmung angesetzt werden.



Online unterzeichnen

Unterschriftbogen; siehe Rückseite →

Petition für einen fairen Pilotversuch mit Abfall-Unterflurcontainern. Die Container sollen nicht fest installiert werden

Der Pilotversuch ist gegen den Volkswillen

Die Unterschreibenden verlangen, dass der Regierungsrat für den Pilotversuch im Bachlettenquartier keine festen Installationen verbaut. Auf den Kauf von Fahrzeugen zur Abfallentsorgung ist ebenfalls zu verzichten

Name, Vorname	Adresse	PLZ, Ort	Unterschrift

Alle Personen, unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität können diese Petition unterschreiben!

Ganz- oder auch nur teilweise ausgefüllte Petitionsbögen bitte laufend bis spätestens 1.8.2024 an:

LDP Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt, Elisabethenanlage 25, 4010 Basel einsenden.

Erklärung; siehe Rückseite →

Petition für einen fairen Pilotversuch mit Abfall-Unterflur-containern. Die Container sollen nicht fest installiert werden

Der Pilotversuch ist gegen den Volkswillen

Die Unterschreibenden verlangen, dass der Regierungsrat für den Pilotversuch im Bachlettenquartier keine festen Installationen verbaut. Auf den Kauf von Fahrzeugen zur Abfallentsorgung ist ebenfalls zu verzichten

Name, Vorname	Adresse	PLZ, Ort	Unterschrift

Alle Personen, unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität können diese Petition unterschreiben!
Ganz- oder auch nur teilweise ausgefüllte Petitionsbögen bitte laufend bis spätestens 1.8.2024 an:
LDP Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt, Elisabethenanlage 25, 4010 Basel einsenden.

Erklärung; siehe Rückseite →

Petition für einen fairen Pilotversuch mit Abfall-Unterflurcontainern – keine faits accomplis mit festen Installationen!

Ausgangslage:

Am 14. Juni 2015 sprach sich der Basler Souverän mit 69% gegen die Einführung von Unterflurcontainern aus. Dies interpretierte der Regierungsrat so, dass die Ablehnung nicht auf die Unterflurcontainer selbst, sondern auf die Qualität der Abstimmungsvorlage zurückzuführen sei. Unmittelbar nach der Abstimmung schlug der Regierungsrat deshalb dem Grossen Rat vor, mit einem Pilotversuch herauszufinden, ob die Bevölkerung die Unterflurcontainer unter anderen Bedingungen nicht doch akzeptieren würde. Bedauerlicherweise hat der Grosse Rat diesem Pilotversuch stillschweigend zugestimmt.

An 29 Standorten im Bachlettenquartier sollen für den Pilotversuch Abfallcontainer auf Allmend versenkt und damit fest installiert werden, was zu zahlreichen Baustellen und einem weiteren Verlust von vielen Parkplätzen führen würde. Für die Entleerung der fest eingebauten Unterflurcontainer werden Spezialfahrzeuge benötigt; wie viele davon neu angeschafft werden müssen ist nicht klar. Diese Massnahmen schaffen faits accomplis: Der Pilotversuch markiert den Beginn einer kantonsweiten Umstellung des Abfallsystems, trotz der Ablehnung durch die Bevölkerung an der Urne.

Forderungen der Petition

Die Petition verlangt, dass für den Pilotversuch keine festen Anlagen gebaut und keine neuen Fahrzeuge angeschafft werden. Für einen Pilotversuch genügt es, wenn an den entsprechenden Standorten grosse Abfallcontainer aufgestellt werden, in welche die Bevölkerung ihre Bebbisäcke einwerfen kann. Während des Versuchs müssen beide Systeme (Sammlung der Bebbisäcke und Container zum Einwerfen der Bebbisäcke) parallel betrieben werden. Nach einer Testphase von zwei Jahren soll die Regierung über die Akzeptanz des Containersystems berichten und im Falle einer positiven Bewertung soll eine neue Abstimmung angesetzt werden.



Online unterzeichnen

Unterschriftbogen; siehe Rückseite →